

Sam Shepard

Schocks

Stück in 1 Akt (abendfüllend)
(States of Shock)

Deutsch von Klaus Metzger

2 D, 3 H

UA: 30.04.1991 / The American Place Theatre, New York / Regie: Bill Hart
DSE: 27.01.1993 / Stadttheater, Konstanz / Regie: Hartmut Wickert

Sonntagnachmittag bei "Dannys", einem amerikanischen Coffee Shop, typisch und komplett mit Billigmöbeln und uniformierter Serviererin eingerichtet. Im Café Gäste: der Weiße Mann und die Weiße Frau, die auf ihre bestellte Muschelsuppe warten. Vergeblich. Auftritt der Colonel, gekleidet in eine eigenwillige Uniform, die Luftwaffenmütze mit Säbel verbindet. Er schiebt Stubbs, einen jungen Kriegsveteranen, im Rollstuhl herein. Völlig unvermittelt erzählt der Colonel der Kellnerin Glory Bee, dass Stubbs von einem Geschoss verletzt wurde, das gleichzeitig seinen eigenen Sohn tötete. Der Colonel holte Stubbs aus dem Krankenhaus, um den Jahrestag des Todes seines Sohnes zu begehen. Mit Stubbs Hilfe will er rekonstruieren, wie es zum Tod seines Sohnes kam. Als Stubbs sich verweigert, versucht der Colonel mit immer brutaleren Mitteln, eine Aussage zu erzwingen. Schließlich schlägt er mit dem Gürtel auf den Krüppel ein. Und endlich wehrt sich Stubbs; er schlägt mit der Faust in den vom Colonel verordneten Banana Split. Er verlässt seinen Rollstuhl und beschuldigt den Colonel, ihn verraten zu haben. Während das Weiße Paar das Geschehen nahezu unbeteiligt verfolgt und nun auch die Suppe bekommen hat, wird Glory Bee in den Zweikampf der beiden Männer hineingezogen. Obwohl der Colonel sich in sie verliebt, schlägt sie sich auf die Seite von Stubbs. Als die beiden Protagonisten auf dem Höhepunkt ihrer Auseinandersetzung erstarren, stimmt der Weiße Mann ein Lied an, in das alle - mit Ausnahme von Stubbs - einstimmen.